

KULTURBÄCKEREI

Initiative für ein Soziokulturelles Zentrum in der Mainzer Neustadt e.V.

Ort & Akteur

Der Verein KULTURBÄCKEREI verfolgt die Idee, ein Soziokulturelles Zentrum in und für die Mainzer Neustadt zu entwickeln und aufzubauen. Ein Soziokulturelles Zentrum ist als Begegnungsstätte und kommunales Handlungsforum zu verstehen. Es vereinigt unterschiedliche Arbeitsbereiche unter seinem Dach, vor allem aus den Feldern Kunst/Kultur, Jugend, Bildung, Soziales, Stadt- bzw. Quartiersentwicklung und Umwelt. Im Fokus steht dabei der Kontakt zu den Menschen vor Ort - interkulturell, vielfältig und generationsübergreifend. Die KULTURBÄCKEREI soll ein Ort für kulturelle und künstlerische Produktion und Veranstaltung und ein Ort des kulturellen Austausches sein. Neben diesem Kunst- und Kulturhaus möchten wir ein Initiativenhaus, einen Treffpunkt und ein Bürgerhaus, das den Bewohner*innen der Neustadt zur Verfügung steht, etablieren. Wir möchten einen offenen Ort schaffen, für Menschen, Initiativen und Vereine, die sich in ihr Quartier einbringen und es lebendig halten und gestalten. Von daher sollen die Räume der KULTURBÄCKEREI Initiativen, Vereinen und sonstigen Dritten, soweit sie den Charakter der Einrichtung nicht gefährden, zur Verfügung gestellt werden. In der Unterschiedlichkeit der Akteure wird sich die Vielfalt der Neustadt spiegeln.

Wir brauchen einen solchen Ort für die soziale, kulturelle und geistige Entfaltung der Menschen und es braucht Strukturen, Akteure und Angebote. Die Zurverfügungstellung einer Infrastruktur als auch einer Angebotsstruktur an Projekten und Themen sind die beiden Säulen der KULTURBÄCKEREI. Ort und Akteur sein, das wollen wir mit der KULTURBÄCKEREI leisten.

Neben dem Vorhalten von Raumangeboten, Kursen und Kreativangeboten möchten wir auch als Veranstalter auftreten. Wir möchten Ansprechpartner und Kooperationspartner für die lokale Kulturszene sein und damit die Existenz und Entwicklung der kulturellen Szene fördern. Wir können hier eine Vernetzungs- und Drehpunktfunktion übernehmen.

In unserem Kulturbegriff spielen die zeitgenössischen und experimentellen Formen der Kunst eine herausragende Rolle. Die Möglichkeit der Teilhabe an solchen Kunstprojekten, sei es als Rezipient*in oder Akteur*in, die Erfahrung ästhetischer Prozesse und der Kunstbetrachtung, ist von besonderer Bedeutung für ein Verständnis von Welt. Die KULTURBÄCKEREI befasst sich dabei mit allen künstlerischen Sparten. Wir setzen sie in Beziehung, vernetzen und fördern sie. Dabei geht es uns sowohl um das Kunstschaffen von Professionellen als auch von Laien.

Wir begreifen uns aber auch als Forum politischer Bildung und demokratischer Aktivierung, ohne parteipolitisch gebunden zu sein. Für den erweiterten Bildungsbegriff in unserem Kontext heißt das, die Bildungsprozesse unmittelbar in die kulturelle Szene zu verlagern und auch als Selbstbildungsprozesse zu begreifen. Dabei geht es uns um Bildung als Querschnittsaufgabe einer demokratischen Gesellschaft, die alle Altersgruppen miteinbezieht.

Die ehemalige Kommissbrotbäckerei in der Mainzer Neustadt ist eine einmalige Chance für die Stadt Mainz, ein Soziokulturelles Zentrum zu entwickeln.

Die Initiative für ein Soziokulturelles Zentrum in der Mainzer Neustadt – KULTURBÄCKEREI - ist seit vielen Jahren aktiv und kann einen entscheidenden Beitrag dazu leisten, gemeinsam mit der Stadt im Sinne der Kulturschaffenden und der Bürger*innen und Bewohner*innen der Mainzer Neustadt und darüber hinaus der ganzen Stadt Mainz, ein Soziokulturelles Zentrum als Ort und Akteur für die Mainzer Kultur (Kulturschaffende und Stadtgesellschaft) zu entwickeln.

Dafür haben wir bereits Ideen entwickelt. Unsere Schwerpunkte sind:

- ein Stadtteilzentrum als soziale und interkulturelle Anlaufstelle und Begegnungsstätte, mit Räumen für Vereine und Familienfeiern, aber auch Arbeits-, Schulungs-, Veranstaltungs- und Tagungsräumen und einem Café als Treffpunkt
- ein Kunst- & Kulturhaus mit einem großen multifunktionalen Veranstaltungsraum mit Bühnentechnik und Bühnenausstattung für Konzerte, Theater, Projekte der zeitgenössischen darstellenden und spartenübergreifenden Kunst, einem Ausstellungsraum für Projekte der bildenden Kunst und Ateliers, Proberäumen und Werkstätten
- ein Möglichkeitshaus wo Neues und Überraschendes entstehen kann, also noch nicht belegte Orte und Freiräume mit Entwicklungspotential

Ein Herzstück des Hauses könnte ein Bürgeratelier sein. Ein Ort, in dem sich auf kleinem Raum alle Aufgaben des Soziokulturellen Zentrums durchdringen. Ein Atelier für die Bürger*innen, in dem sich an großen Tischen und Werkbänken diskutieren und produzieren lässt, ein Raum für Konzepte und Projekte, für Denken und Handeln. Ein offener Raum, ein Freiraum, ein Raum für Kunst und Kultur.

Für diese Nutzungsideen ist das ehemalige Bäckerei-Gebäude auf dem Areal der ehemaligen Kommissbrotbäckerei hervorragend geeignet.

Wir denken, dass die KULTURBÄCKEREI nicht nur ein dringend benötigter Ort für die freie Mainzer Kunst- und Kulturszene, sondern auch ein notwendiger Ort für den Sozialraum Mainzer Neustadt ist. Durch die Wohnbebauungsvorhaben am Zollhafen und rund um den neu entstehenden Beethovenplatz, kann die KULTURBÄCKEREI eine Scharnierfunktion zwischen den Bewohner*innen der alten und der neuen Quartiere, zwischen verschiedenen Generationen, unterschiedlichen Kulturen und zwischen Menschen in sozial prekären Verhältnissen und denen, die sich auch teuren neu gebauten Wohnraum leisten können, einnehmen. Die Stelle, an der die KULTURBÄCKEREI in der nördlichen Neustadt liegt, ist nahezu ideal.

Es geht uns um ein großzügig geplantes Soziokulturelles Zentrum und ein in die Zukunft hinein gedachtes, offenes Haus mit Entwicklungskapazitäten.

Für uns ist die soziale und kulturelle Dimension der Stadtteilentwicklung von großer Bedeutung. Entscheidend ist hierbei die Entwicklung eines Zentrums im Stadtteil, das Begegnungen für alle Mainzer Bürger*innen und insbesondere für die Mainzer Neustädter*innen und zwischen den unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen möglich macht, lokale Akteure miteinbezieht, Netzwerkarbeit leistet und auf nachhaltige Entwicklungspartnerschaften setzt.

Die KULTURBÄCKEREI will hiermit eine chancengerechte Stadtteilentwicklung in der Mainzer Neustadt implementieren und stärken.

Quellen: „Soziokulturelle Zentren als Ort und Akteur in der Stadt“ von Alexander Flohé, 2006, Bundeszentrale für politische Bildung, Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren e.V., „Kunst, Partizipation und kulturelle Produktion“ von Siglinde Lang, 2014, „Kulturelle Bildung und Sozialraumentwicklung“ auf kubi-online, „Raum Bildung Horizonte – Kooperationen sozialräumlich gestalten“ (Künste öffnen Welten) – Themenheft Sozialraum des bkj.